



KITAS IM AUSNAHMEZUSTAND

Kita: Ein guter Ort für Kinder -
vor, mit und nach Corona !?!



DIE KITA IST GESCHLOSSEN...



Mit welchen Stimmungen und Gefühlen

- Ihren eigenen,
- des Teams,
- der Kindern,
- der Eltern

verbinden Sie diese beispiellose Krisensituation ?

EINRICHTUNG GESCHLOSSEN: STIMMEN ZU GEFÜHLEN UND EINDRÜCKEN...

Eigene Gefühle (Zusammenfassung):

- **Große Unsicherheit: fehlende Orientierung / Schock / Ärger / Ängste**
- **Sicherheit: verlässliche Informationen / gute Vorbereitung des Trägers**
- **Dankbarkeit: Tragfähigkeit konzeptioneller Grundorientierungen**

EINRICHTUNG GESCHLOSSEN: STIMMEN BEOBACHTUNGEN UND ERFAHRUNGEN MIT DEM TEAM...

Team (Zusammenfassung):

- Erstaunen über in der Krise gezeigte fachliche Kompetenzen;
- Rasche Planung für teaminterne Qualifizierungsmöglichkeiten / Bereitschaft zum Selbststudium im Homeoffice gezeigt;
- Intensive Beratung zu Kindeswohl – Kinderschutz – Fragen bzw. Situationen gelungen;
- Gelebte Kooperationsbereitschaft: alle zeigten Bereitschaft zur Notbetreuung / Zusammenarbeit mit dem Träger war + ist positiv;
- Viel und konstruktiven kollegialen Zusammenhalt beobachtet;
- Viel Unruhe zu Beginn der Krise / Träger-Aufgaben auf das Team bzw. die Leitung zu delegieren verursachte Spannungen.

EINRICHTUNG GESCHLOSSEN: KONTAKTE MIT KINDERN UND ELTERN...

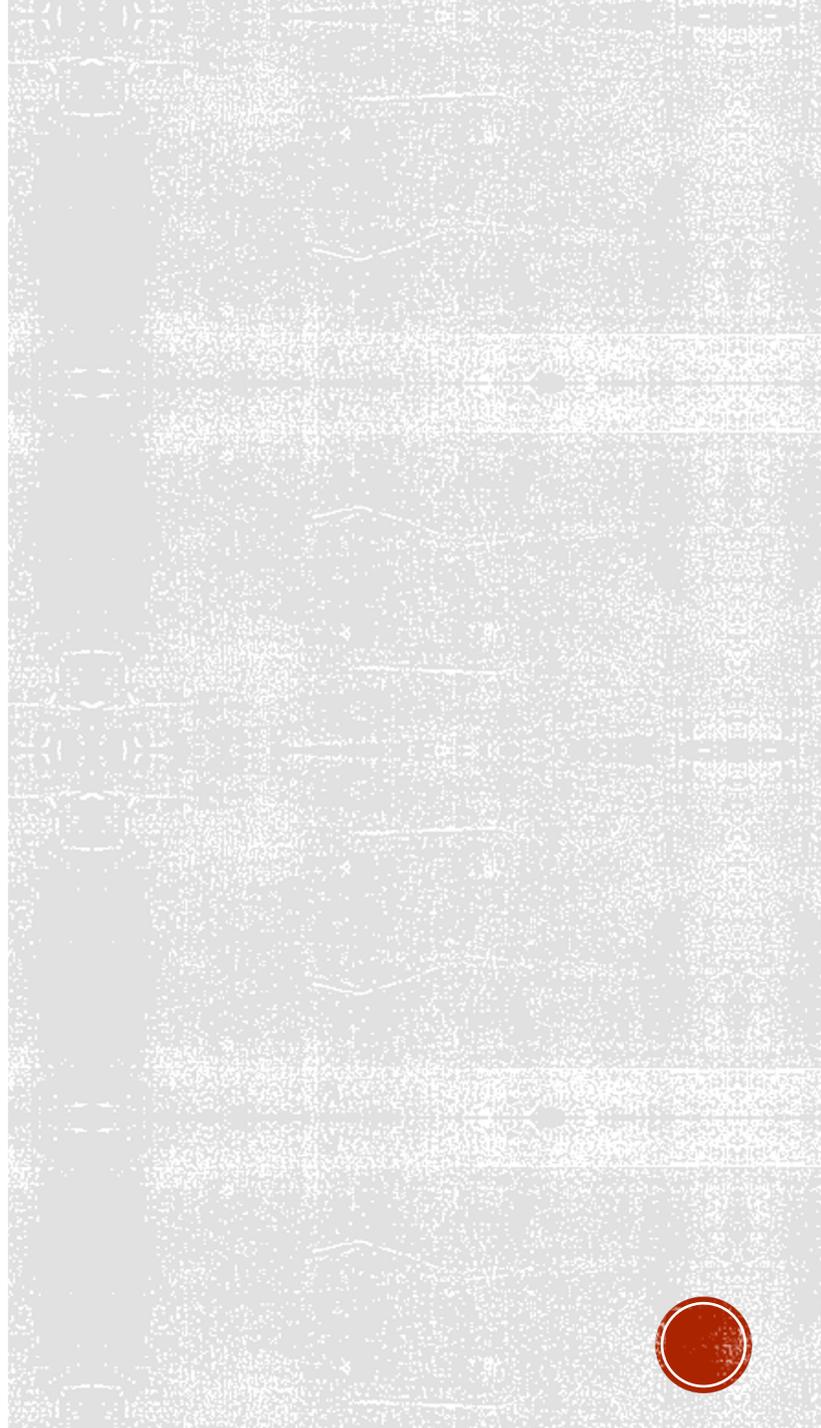
- **Kritik: Ungleichbehandlung von Betreuungszeiten in der Notbetreuung**
- **Kommunikationen wurden aktiv gepflegt:**
 - Videoclips z.B. Morgenkreis mit Liedtexten für Eltern (E-Mail);
 - Portfolios an die Haustür gebracht;
 - Ideen zum Spielen; Lesetipps und Anregungen für Aktivitäten mit Kindern via WhatsApp versendet;
 - Osterpäckchen für Kinder gepackt und verteilt;
 - Vorbereitungen für die Umsetzung der Hygiene-Regeln in der Waldkrippe (mit Elternbeteiligung!) getroffen

KONTAKT ZU KINDERN UND ELTERN...



Welche Möglichkeiten haben Sie “erfunden“, um Kinder und Eltern in der Schließungszeit zu ermutigen, zu trösten und zu inspirieren...?

- Post (Briefe für Kinder / Eltern);
- Telefon (FK ruft Kind / Eltern an)
- E-Mail (Spiel Anregungen etc.);
- Video- oder Sprachbotschaften Botschaften (persönliche Nachrichten für Kinder);
- Zaungespräche (analoge Gespräche unter Beachtung der Abstandsregeln);
- Andere Formen...



KONTAKT IM TEAM...

☎ Welche Formen des Kontaktes wurden im Team gepflegt?



- ☎ Um welche Themen ging es hauptsächlich: z.B.
- Eigene Sorgen / Ängste im Kontext von Corona?
 - Aktuelle Situationen von Kindern und Familien?
 - Ideen zur Unterstützung von Kindern und Eltern?
 - Zukunftsfragen – wie kann die Kita wieder in den Regelbetrieb finden?
 - Anderes...

- Qualifizierung des Teams:
Stärkenorientierung
- Literatur (in originellen Formen)
 - Netflix: Babys (Serie)
Wissenschaft: unterhaltsam
 - Dilemma-Situationen reflektieren eigene Gefühle / Alltags-geschichten
 - Filmsequenzen aus dem Alltag
 - Beobachtungen \leftrightarrow Teedate
 - Selbsteinschätzungen alltäglicher Abläufe / Situationen (Mikro-Prozesse)
 - Keiner muss Scham für seine Herkunft haben
 Biografische Selbstklärung
 Familie / Schule / Ausbildung

Welche Erfahrungen und Ideen haben Sie?

Welche Formen des Lernens gelingen in Ihrem Team besonders gut?

TEAMLERNEN

Die Regel:

Klarheit im Blick auf das zu bearbeitende Thema.

Offenheit für die Lernformen und Lernwege.

Verlässlichkeit für den Transfer von Erkenntnissen.

Verbindlichkeit für im Dialog des Teams vereinbarte Praxisgestaltung.

Regelmäßigkeit in der Reflexion von aktuellen Praxisgestaltungen...

KRISE ALS QUALIFIZIERUNGSCHANCE...

Kita-
Fachtexte

Online-Portal Kita-Fachtexte
jetzt entdecken

www.kita-fachtexte.de



Kita-Fachtexte ist ein Angebot des FRÖBEL e. V. und der Alice Salomon Hochschule Berlin (ASH)



Konnte die Phase der Schließung / des Notbetriebs in Ihrer Einrichtung für inhaltliches oder / und organisatorisches Lernen genutzt werden?

Wenn ja: In welchen Settings wurden Themen / Fragen bearbeitet: Analog? Virtuell?

Welche (alten und neuen) Themen warten in Ihrer Einrichtung auf inhaltliche Auseinandersetzung?

Corona- Krise!

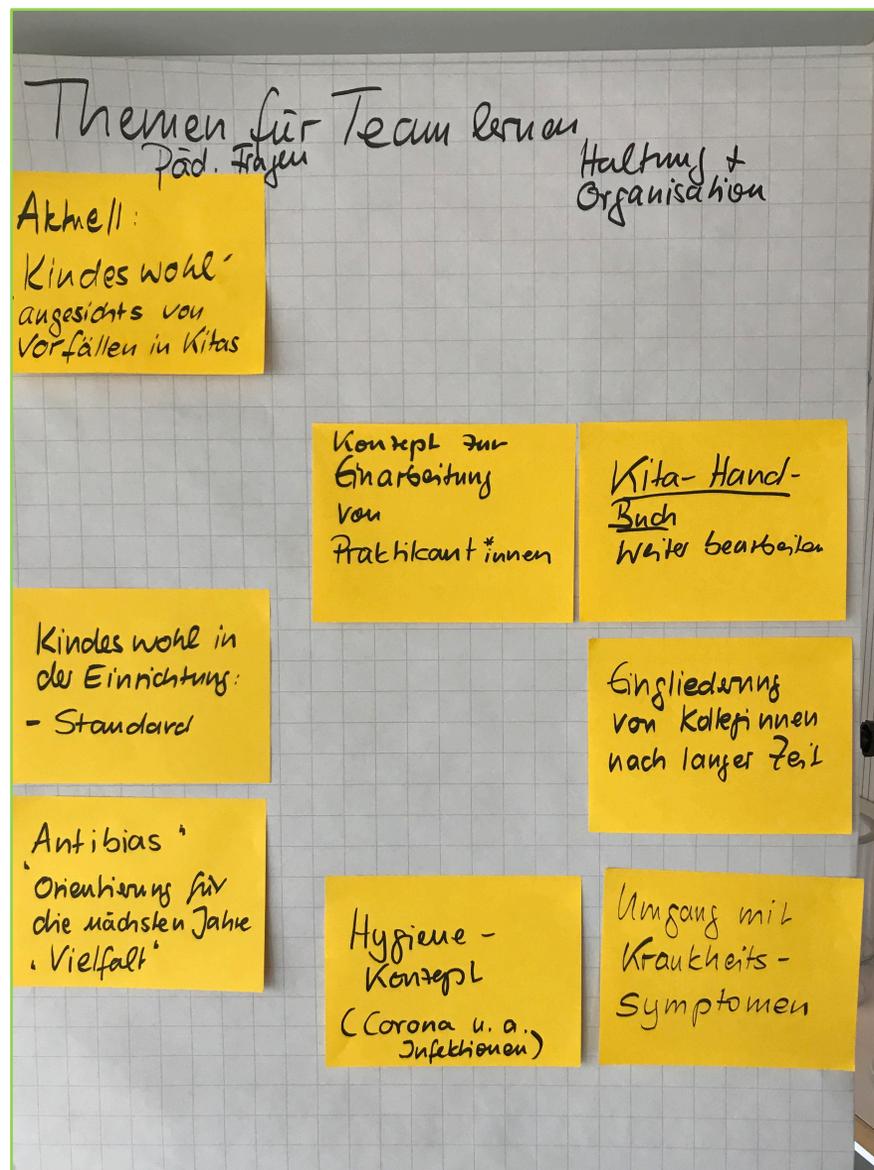
Zeit-Geschenk!

Keine Kinder aber viel zu tun,
über vieles nachzudenken, dies
und das kritisch zu
überprüfen...

Dazu gab es in der
Schließungszeit ZEIT.

Vielleicht haben Sie das
„Portfolio der Lernthemen“
bereits gefüllt?! Ein Plakat hilft,
nichts zu vergessen.

Vielleicht sehen Sie angesichts
der frischen Erinnerung noch
Themen, die Sie in der Zukunft
aufgreifen wollen...ein Plakat
hilft, Überblick zu schaffen.

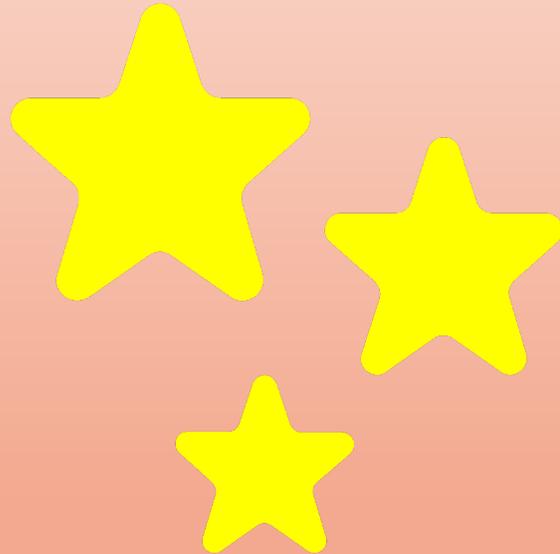


LERNEN LOHNT SICH!

Im Dialogtreffen wurde betont, wie wertvoll und tragfähig die in Fortbildungen und Projekten erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auch in dieser Krise abrufbar waren und sind.

UND IN ZUKUNFT?

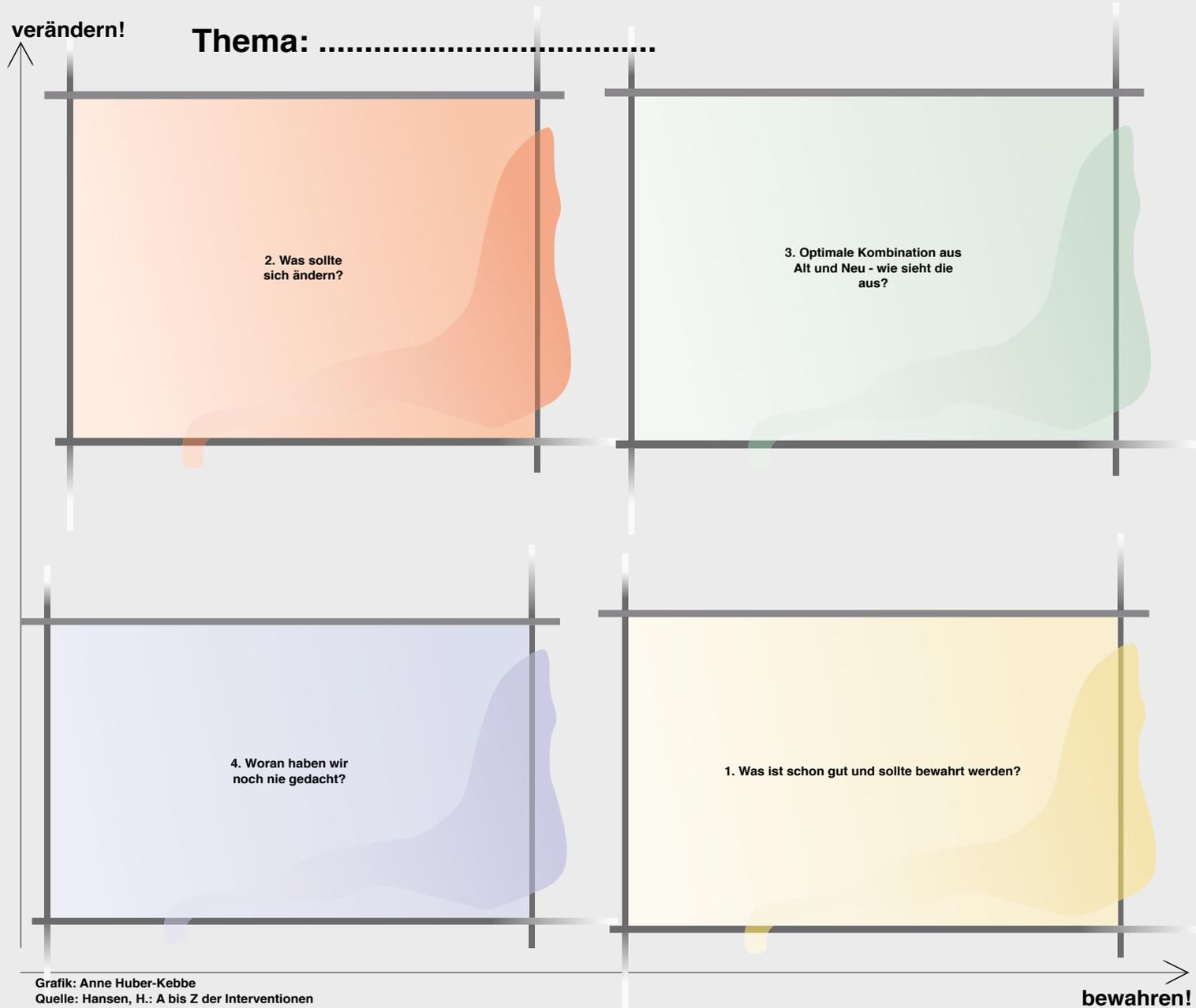
Was werden Sie auch in Zukunft aus der “Vor-Corona-Zeit“ beibehalten?



Was werden Sie mit dem Neustart kritisch überprüfen?

Was kann – schon aus heutiger Sicht – nicht einfach fortgesetzt werden?

Welche Ideen sind schon „geboren“ und können nun mit Leben gefüllt werden?



KLEINE REFLEXIONSHILFE

Aufgabe für Kleingruppen (2, 3 – 4 Fachkräfte):

Themenbezogenen Fragen entsprechend der Nummerierung (1 – 4) besprechen;

Einfälle und Ergebnisse direkt fixieren;

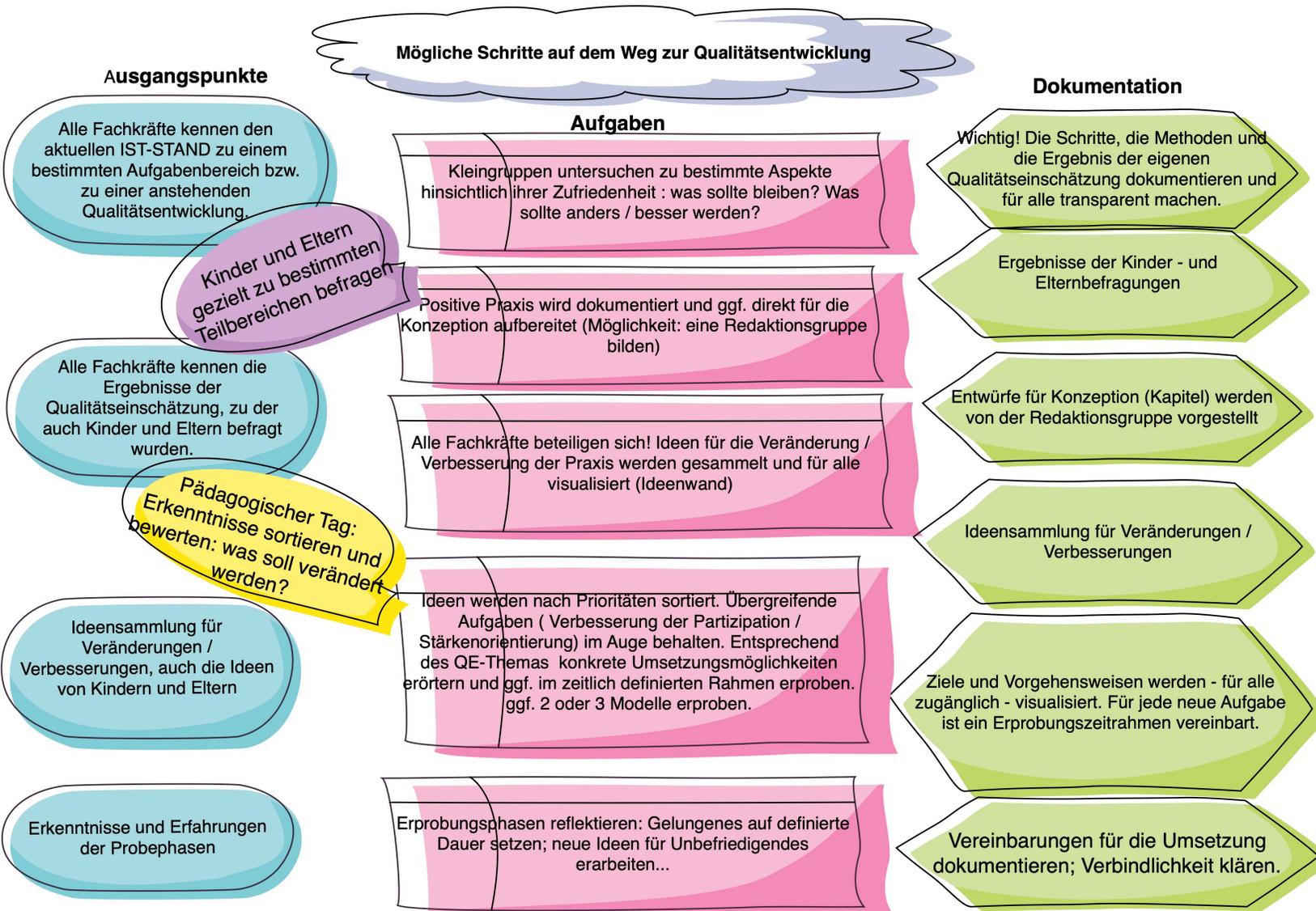
Dokumentationen für den Austausch im Team (ggf. auf Plakaten) übertragen;

Jede Arbeitsgruppe erhält Gelegenheit ihre Ergebnisse - ohne Einwände - vorzustellen;

Nach Vorstellung aller Plakate können Gemeinsamkeiten und Unterschiede farblich markiert werden;

Gemeinsamkeiten können direkt für weitere Schritte aufgegriffen werden;

Unterschiede werden in einem Fragen- und Themenspeicher für weiteres Nachdenken bzw. Forschen gesammelt...



Anne Huber-Kebbe 2020

ABLAUF EINER QUALITÄTS-ENTWICKLUNG

Auf Grundlage einer Selbstevaluation (Sichtweisen von Kindern und Eltern sollen dabei berücksichtigt werden) können die im Diagramm benannten Aufgaben bearbeitet werden.

Hier noch ein paar „Huber-Kebbe-Kalender - Leitsprüche“ 

Gründlichkeit vor Schnelligkeit!

Mehrseitigkeit vor Einseitigkeit!

Echte Schritte vor Zickzack!

Transparenz vor Heimlichkeit!

Wohlfühlen vor Gut-Wollen!

Wohlbefinden vor Überforderung!